

Das kirchliche Kunstwerk ist das Gebet des Künstlers

(Josef Pembaur)

KIRCHENKONZERT / MUSIK ZUM GOTTESDIENST



Freitag, 12. Oktober 2018, 20 Uhr
Kirchenkonzert In der
Pfarrkirche in Steinach in Tirol



Samstag, 13. Oktober 2018, 19 Uhr,
Gottesdienst und im Anschluss Kirchenkonzert
in der Basilika Mondsee, Oberösterreich

LOGO Musikkapelle Steinach

Unter dem oben vorangestellten Motto lädt die Bundesmusikkapelle Steinach ganz herzlich zu zwei besonderen Kirchenkonzerten, die uns Ausführende und Ihnen als Zuhörer ein kontemplatives wie musikalischer Erlebnis versprechen.

Obmann

Kapellmeister

Josef Pembaur – ein zu Unrecht (fast) Vergessener

Der Musikkapelle Steinach und ihrem Kapellmeister Josef Wetzinger ist die Kirchenmusik als besonderes Betätigungsfeld ein erklärtes Anliegen. Im 2-Jahresrhythmus bereiten wir jeweils im Herbst ein großes Kirchenkonzert vor. Außerhalb dieses Turnus ereilte uns im vergangenen Jahr die Einladung anlässlich des 70. Jahresbestands des Tiroler Blasmusikverbandes im Dom zu Innsbruck zusammen mit anderen Ausführenden die von unserem Kapellmeister Josef Wetzinger eigens für diesen Anlass für Solisten, Chor und Blasorchester arrangierte Festmesse in F-Dur des Tiroler Spätromantikers Josef Pembaur zur Aufführung zu bringen.

Bei diesem Anlass kam es zur ersten Zusammenarbeit mit der Chorwerkstatt Telfs und ihrem Leiter Viktor Schellhorn. Einerseits das schöne Erlebnis mit Chorsängern und Solisten zu musizieren, andererseits die zu Unrecht vergessene Musik höchster Qualität von Josef Pembaur ließen den Wunsch aufkommen, beim heurigen nun wieder turnusmäßigen Kirchenkonzert auf dieses große Werk zurück zu kommen und es in den Mittelpunkt zu stellen. Wir freuen uns, dass die beiden Leiter, welche im jeweiligen Landesverband (Blasmusikverband, Sängerbund) Vorstände sind, nun eine weitere schöne Zusammenarbeit einfädeln konnten und so die Veranstaltungen in Steinach und Mondsee ermöglichen.

Auch die Gesangssolisten verdanken wir der letztjährigen Aufführung im Dom, wo Frau Mag. Maria Erlacher den Sopranpart übernommen hatte. Die heute zu hörenden Solisten sind allesamt Schüler von Frau Prof. Erlacher am Landeskonservatorium Innsbruck.



Gustav Klimt, Josef Pembaur 1890

Josef Pembaur (1848 – 1923) war Innsbrucker, wo heute noch eine Straße nach ihm benannt ist. Er studierte u.a. am Wiener Konservatorium bei Anton Bruckner Komposition und Orgel und am Münchner Konservatorium bei Josef Gabriel Rheinberger Musiktheorie und Orgel.

1874 wurde er als Nachfolger Matthäus Nagillers Direktor des Musikvereins in Innsbruck, aus dem später das Landeskonservatorium hervorging und sorgte für einen Aufschwung des Innsbrucker Musiklebens. Pembaur leitete u.a. eine von ihm gegründete Orchestervereinigung und den 1881 von ihm wieder ins Leben gerufenen Tiroler Sängerbund.

Die Uraufführung der Messe in F in Wien war ein großer Erfolg für Pembaur. Der Dirigent der Uraufführung, Cyrill Wolf, bescheinigte dem Werk, dass sich in allen Teilen der prachtvollen Komposition der Wille einer großartigen Schöpfung manifestiert. Höhepunkte der Gestaltung sind gewiss die weiträumige Doppelfuge im *Sanctus* und der Schlussabschnitt der Messe von unbeschreiblicher Schönheit voll Zuversicht und Verklärtheit im *Dona nobis pacem*.

Die Ausführenden

Gesangssolisten:

Lena Obexer (*Sopran*), **Lea Bodner** (*Alt*), **Oliver Natterer** (*Tenor*), **Jakob Peböck** (*Bass*)

Chorwerkstatt Telfs:

Leiter: Viktor Schellhorn (Landeschorleiter-Stv., Bezirkschorleiter Ibk-West und Geschäftsführer des Tiroler Sängerbundes); Obmann: Roland Pfeifer

Bundesmusikkapelle Steinach:

Kapellmeister: Josef Wetzinger (Landeskapellmeister-Stv. im Tiroler Blasmusikverband und u.a. Leiter der Kirchenmusik Fulpmes-Telfes); Obmann: Michael Eller

Die Werke

Josef Pembaur: Festmesse in F-Dur im Arrangement für Solisten, Chor und Blasorchester von Josef Wetzinger (Einzugsmusik, Kyrie, Gloria, Graduale „Haec Dies“, Meditation über „Et incarnatus est“, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei)

Chorwerkstatt Telfs:

Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901): Bleib bei uns, denn es will Abend werden, op. 69, Nr. 3

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Bogoroditsye Dyevo (Jungfrau Maria)

Gordon Young (1919 - 1998): An Easter Chant

Viktor Schellhorn - Ave Maria

Christian Dreö - Trag mi, Wind

Musikkapelle Steinach:

Karl Jenkins (* 1944) - Benedictus aus "A Mass for Peace"

Arvo Pärt (* 1935) - Vater Unser (mit Solisten)

John Rutter (* 1945) - The Peace of God (Gesamtspiel)

Beim Kirchenkonzert in Steinach werden die Teile der Festmesse abwechselnd mit den Chorstücken aufgeführt.

Beim Vorabendgottesdienst in Mondsee wird die Festmesse im Rahmen der Liturgie zur Aufführung gebracht und die weiteren Stücke im Anschluss daran in konzertanten Rahmen gespielt.